

Haushaltsantrag

NR:

	<p>Datum: 14.11.2011</p> <p>Antragstellerin: FDP-Fraktion</p> <p>Verfasser/in: <i>Tobias Kruger</i> <i>Dr. Rüdiger Werner</i></p>						
„Plätze für Jugendliche“ (04.2.02)							
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th><u>Datum</u></th><th><u>Gremium</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>24.11.2011</td><td>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</td></tr><tr><td>06.12.2011</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>	24.11.2011	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	06.12.2011	Stadtverordnetenversammlung
<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>						
24.11.2011	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss						
06.12.2011	Stadtverordnetenversammlung						

Sachverhalt/Begründung:

In Rödermark gibt es kaum speziell für Jugendliche geeignete öffentliche Plätze außerhalb der festen Einrichtungen JUZ Ober-Roden und Schillerhaus in Urberach. Viele Jugendliche meiden aber diese Angebote in Gebäuden und bevorzugen Begegnungsstätten im öffentlichen Raum. Dies können geschützte Sitzgruppen genauso sein wie Plätze mit sportlichen Betätigungsmöglichkeiten. Entsprechende Konzepte wurden bereits erarbeitet, vorgestellt und zur Kenntnis genommen, bisher aber nicht umgesetzt. Die Ergebnisse der Bürgerumfrage zum Haushalt ergab, dass der Bereich „Jugendliche“ einen besonders hohen Stellenwert hat. Daher sollte neben der personalintensiven offenen Jugendarbeit auch der Punkt „Plätze für Jugendliche“ deutlich vorangetrieben werden, zumal nach der Errichtung solcher Plätze in der Regel nur sehr geringe Folgekosten anfallen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die Errichtung von Plätzen für Jugendliche werden zweckgebunden beim entsprechenden Produkt (04.2.02) zusätzlich 15.000 € in den Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung: